



## LehrplanPLUS | Gymnasium Deutsch Klasse 6

### Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

- Argumentierendes Sprechen: Begründung von Meinungen; Einsatz sprachlicher und nonverbaler Mittel beim Sprechen
- Wiederholung der Schreibmethodik: selbstständiges Überarbeiten anhand einer Checkliste
- Erzählen mit einer kurzen begründeten Stellungnahme
- Informierendes, argumentierendes und gestalterisches Schreiben unterscheiden
- Beachtung des Schreibanlasses
- Unterscheidung zwischen literarischen und pragmatischen Texten
- Anwenden von Lesetechniken
- Unterscheidung der Leistung von Dialekt und Standardsprache

### 1. Kompetenzorientierung

Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Betonung der Spielfreude und Kreativität</li><li>- Ästhetische Bildung</li><li>- Wiederholung der Arbeitsweise beim Schreiben</li><li>- Sprechen vor anderen nicht als Grundwissen aufgeführt</li><li>- Gestalterisches und informierendes Schreiben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Zuhören</b> wird im Kompetenzbereich Sprechen explizit erwähnt; <b>Einsatz situationsangemessener gestalterischer Mittel</b> beim Sprechen vor anderen</li><li>- Wiedergabe von Inhalten literarischer und pragmatischer Texte → Begegnung mit anderen Kulturen</li><li>- Anwendung der Schreibmethoden: Planen und Überarbeiten</li><li>- Unterscheidung zwischen den Grundformen der schriftlichen Darstellung</li></ul>



Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnis von den Gestaltungsmitteln epischer Kleinformen und Gedichten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Unterscheidung von Formen des Sprachgebrauchs: Dialekt und Standardsprache;</b> Untersuchung von sprachlichen Phänomenen</li><li>- Rechtschreibung</li></ul>

## 2. Sprechen und Zuhören

Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Zuhören kein wesentlicher Bestandteil des Lehrplaninhalts</li><li>- Unterscheidung zwischen Erzählen und Informieren</li><li>- Vorgänge und Absichten referieren</li><li>- Spielen von Rollen aus dem Stegreif → gestalterisches Element, das in Verbindung mit andern Fächern eingesetzt werden soll</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verstehend zuhören: im konkreten Gespräch und bei Hörtexten → <b>Begründung von Meinungen</b></li><li>- Zu und vor anderen Sprechen: Unterscheidung zwischen Informieren, Erzählen und Argumentieren soll vorgenommen werden</li><li>- <b>Gezielter Einsatz von nonverbalen Mitteln</b></li><li>- Mit anderen Sprechen: <b>Vertreten der eigenen Meinung, indem sie Behauptungen begründen und Appelle argumentativ absichern</b></li><li>- Szenisches Spiel u.a. auch, um Sachverhalte zu durchdringen</li></ul>



### 3. Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung der Grundkompetenzen; bewusstes Lesen</li><li>- Einblick in die Eigengesetzlichkeit literarischer Welten; Anregung der Phantasie und Vermittlung der Freude am Lesen</li><li>- Vertraut werden mit epischen Kleinformen und unterschiedlichen lyrischen Formen: Thematik, Motivgestaltung, in Motivkreise einordnen</li><li>- Lektüre einer Ganzschrift</li><li>- Erweitern der Grundkompetenzen zur Analyse von altersgemäßen Sachtexten: u.a. Informationen herausarbeiten</li><li>- Medien als eigenständiger Punkt (D6.5):<ul style="list-style-type: none"><li>- Computer beim Schreiben und Gestalten von Texten nutzen</li><li>- Fernsehsendungen untersuchen</li><li>- Umgang mit visuellen Darstellungen: Bilder und Zeichnungen betrachten</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Lesetechniken und –strategien anwenden;</b></li><li>- <b>Unterscheidung zwischen literarischen und pragmatischen Texten;</b></li><li>- Dokumentation des Lesefortschritts in Lesetagebüchern</li><li>- Literarische Texte verstehen und nutzen:<ul style="list-style-type: none"><li>- Hineinversetzen in eine literarische Figur;</li><li>- Reflexion über die Bedeutung des literarischen Textes für die eigene Person</li><li>- Auseinandersetzung mit altersgemäßen literarischen Texten</li></ul></li><li>- <b>Beschäftigung mit Lesevorlieben (Begründung seiner Lesevorlieben;</b> Akzeptanz für andere Lesevorlieben)</li><li>- Lektüre einer Ganzschrift in Verbindung mit einem Film</li><li>- Pragmatische Texte verstehen und nutzen: Sammeln weiterer Informationen für die Produktion eigener Texte</li><li>- Weitere Medien verstehen und nutzen:<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Unterscheidung zwischen Veröffentlichungen von Privatpersonen und Institutionen</b></li><li>- Reflexion der eigenen Mediennutzung</li><li>- Grundlegende Gestaltungsmittel von Hörtexten und Filmen</li></ul></li></ul>

### 4. Schreiben

Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen: <b>Unterscheidung zwischen</b></li></ul>



Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Unterscheidung zwischen informierendem und gestalterischem Schreiben</li><li>- Methodik des Schreibens: Schreibanlässe → Notizen → Schreibpläne; formale Gestaltung; Adressaten- und Situationsbezug; Texte korrigieren</li><li>- Unterschiedliche Perspektiven einnehmen</li></ul>	<p><b>informierendem, argumentierendem und gestalterischem Schreiben → Schreibanlass beachten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anwenden von Textverarbeitungsprogrammen</li><li>- Texte planen und schreiben: selbstständiges Finden einer sinnvollen logischen Reihenfolge</li><li>- Wirkungsvolles Erzählen von Erlebtem und Erfundenem zu unterschiedlichen Impulsen;</li><li>- Gestaltung der Figuren durch inneres Geschehen → Imagination und Empathie</li><li>- <b>Sich und andere informieren</b></li><li>- <b>Begründete Darstellung ihrer Meinung</b></li><li>- Texte überarbeiten: gemeinsam erarbeitete Kriterien zugrunde legen</li><li>- Überarbeiten von eigenen und fremden Texten</li><li>- Überarbeiten im Team</li><li>- Methodenvielfalt beim Überarbeiten</li><li>- <b>Überarbeitungsbogen als Checkliste</b></li></ul>

## 5. Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung des grammatischen Wissens</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren: <b>Unterscheidung der Leistung von Dialekt und Standardsprache</b>; Zusammenhang zwischen sprachlicher Gestaltung und Wirkung</li></ul>

# 100% Bayern. 100% für Sie. Klett für den LehrplanPLUS



Lehrplan des 8-jährigen Gymnasiums	LehrplanPLUS
<ul style="list-style-type: none"><li>- Lateinische Fachbegriffe werden als bekannt vorausgesetzt</li><li>- Einfaches Kommunikationsmodell (fällt im neuen Lehrplan weg)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren: <b>Benennen von sprachlichen Phänomenen mit lateinischen Fachbegriffen</b></li><li>- Richtig schreiben als hervorgehobener separater Punkt</li></ul>